

ZEIT+ Statistiken und Berichte

Von der einfachen Liste bis zum Datawarehouse

MBI Niederwimmer GmbH
 Hamerlingstr. 42
 A-4020 Linz
 Tel. +43 (0)732 77 95 41
 Fax +43 (0)732 77 95 41 - 70
 E-Mail: info@mbi.at
www.mbi.at



ZEIT+ Auswertungen

Individuelle Auswertungen und Statistiken sind aus dem Alltag der Personalabteilung nicht mehr wegzudenken.

Allzu oft stellen wir fest, dass diese Berichte immer noch durch Abtippen sogenannter „normaler“ Auswertungen entstehen.

Aus diesem Grund wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über Möglichkeiten individueller Auswertungen und Berichte mit ZEIT+ und BDE+ geben.

Die einfachste Form der Berichte sind direkt auf Ihrer IBM Power i (AS/400) erstellte Auswertungen.

Beispiel Dienstnehmerliste

Sie definieren zuerst Ihre Variante und den Überschriften-Text.

Die Sortierung und Gruppierung (inkl. Zwischensummen) umfasst alle Sortierfelder von ZEIT+ (Firma, Werk, Abteilung, Kostenstelle, Ind. Sort.Felder, Name).

Je Variante können Sie bis zu 18 Spalten frei definieren.

z.B.: Sollzeit, Istzeit, Urlaubsstand, ZA-Stand, Urlaubsverbrauch, Abwesenheiten, Überstunden, usw.

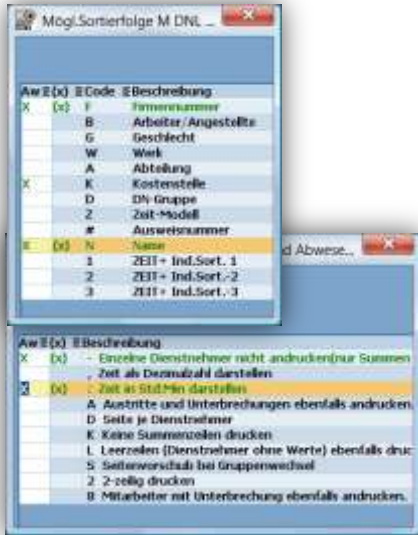
Personenbezogene Auswertungen sind ebenso möglich wie zB. ein Kostenstellenvergleich.



Sie können ZEIT+ Auswertungen in pdf konvertieren und in vorgegebene Netzwerkpfade ablegen.

Erspart nicht nur Papier - sieht auch besser aus – und schon ist Ihre „alte Liste“ modern.

Auf Wunsch archivieren Sie das Monatsprotokoll.



Sp	Überschr.1	Überschr.2	E	was	ZA	ZA1	ZA2	ZA3	ZA4	ZA5	was	SA	SA1	SA2	SA3	SA4	SA5
1	Gesamt		G	***													
2	Soll		S	***													
3	Anwesend		A	***													
4	Abwesend		A	***													
5	Üstd.	+ Mitarb.	Z		+/-						*MA	*SP	*SE	*IF	*IP		
6	+/-				+/-												
7	Urlaub		G	URL													
8	Krank	+ Unfall	G	KRA	UNF												
9	Pflege	urlaub	G	PFL													
10	Arzt	+Amt	G	ARZ	AMT												

Kostenstelle	Anz. Mitarb.	Soll zeit	Gesamt zeit	davon +/-	davon Ü.Std.
4711 Lager	12	3.232:00	4.574:33		1.222:33
4747 Kfm.Verwaltung	7	1.247:00	1.274:33	0:33	
.....					
	58	8.872:00	2.529:53	32:00-	1.464:53

Saldenliste, Jahresplaner, Dienstplanungslisten, Jahresübersichten, etc. komplettieren die Lösung.

Details und Musterauswertungen finden Sie im Handbuch „ZEIT+ Auswertungen und Beispiele“.

F.Nr.	Name	Gesamt	+/-	Soll	Ust 50%	Ust 100%	Ust 150% Sonntag	Ust.200% Ftg	Krank/Unf.	Arzt Behörde	Arzt Pflege
90090	xxxxxx Bettina	182,18	2,13	176,00	4,05				16,00		6,6
90003	xxxxxxxxx Eva DI.Dr.	192,07	16,07	176,00					22,00		
90018	xxxxxx Isabelle	188,72	12,72	176,00					8,00		
90012	xxxxxxxxx Sabina M	196,97	10,97	176,00							2,0
90008	xxxxxx Robert Ing.	212,20	36,20	176,00							
90004	xxxxxx Robert Ing.	189,48	6,12-	176,00	19,60						
90004	xxxxxx Robert Ing.	78,13	7,13	72,00					8,00		
****	Summe Kostenstelle	1014,00	117,15	1042,50	81,93	2,82			54,00		9,7
** *	Summe Abteilung	9944,05	385,70	9220,00	305,85	3,08	18,00	0,93	378,50		39,1
** *	Summe Werk	9944,05	385,70	9220,00	305,85	3,08	18,00	0,93	378,50		39,1
*****	**Summe Firma	9944,05	385,70	9220,00	305,85	3,08	18,00	0,93	378,50		39,1

Nutzen Sie die Möglichkeiten Ihrer AS/400 !

Für viele der in diesem Flyer angeführten Techniken stehen detaillierte Beschreibungen zur Verfügung.

Bei Bedarf senden wir Ihnen diese gerne zu.



Export-Datenbank ODBC oder XML

Das Zauberwort dabei heißt ODBC.
Am PC installiert stellt es den Zugriff zur IBM Power i-Datenbank her.

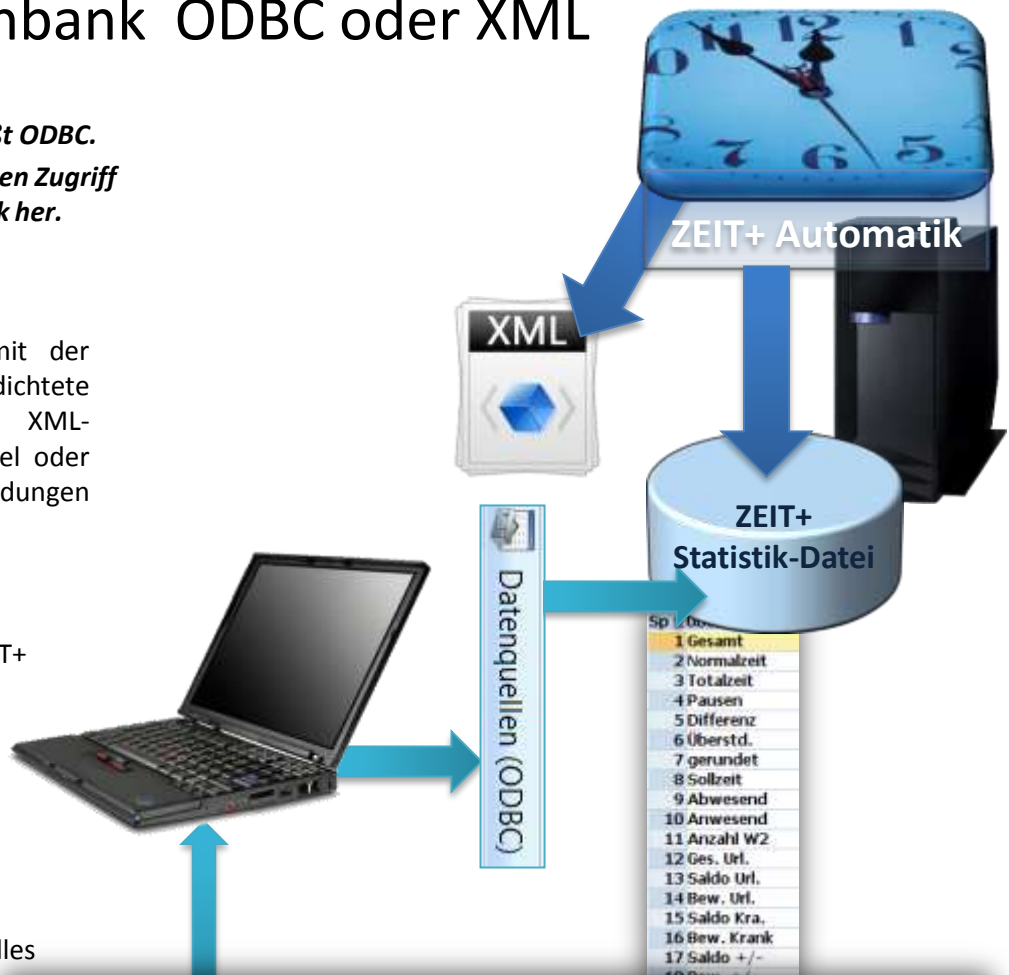
In ZEIT+ erstellen Sie mit der Funktion ESD eine verdichtete Statistik-Datei oder eine XML-Datei, auf die Sie mit Excel oder anderen Office-Anwendungen zugreifen.

Vorteile:

- Zentrale Datenbank in ZEIT+
- Rasch umgesetzt
- Einfacher Zugriff
- Ergebnisse tagesaktuell

Nachteile:

- Performance
- Verteilung an andere
- Berechtigung immer für alles



The image displays two screenshots of Microsoft Excel spreadsheets. The top spreadsheet shows a table with columns for 'FÜRCHEN', 'Dauer', '100 Ergebnis', and '120 Ergebnis'. The bottom spreadsheet shows a table titled 'ZEIT+ Kostenstellenverteilung' with columns for 'KOSTENSTELLE' and 'MONAT'. A bar chart is also visible in the bottom right.

Anstelle der Statistik-Datei können Sie natürlich direkt auf Buchungen, den Personalstamm etc. zugreifen!

winClient Online-Statistik

Im winClient ist ein Online-Statistiktool integriert.

Kostenst	Kostenst	Abw.-%	ISTZEIT	SOLLZEIT	Anwesend	Abwesend	UrlaubStd	+/-	Saldo U...	Saldo +/-
4220	Buchhaltung	83,33 %	40,00	48,00	0,00	40,00	24,00-	0,00	102,50-	40,00
4350	Technik	69,94 %	294,25	371,00	34,75	259,50	25,33-	0,00	33,16-	171,50-
4712	Beratung	68,69 %	344,50	501,50	0,00	344,50	0,67-	0,00	0,19-	231,50-
4714	Sekretariat	63,58 %	442,35	627,00	52,25	398,70	166,43	2,30-	1,06-	388,00-
1020	EDV	57,52 %	335,12	512,50	50,02	294,82	0,48-	6,72-	0,05-	12,65
4510	Fremdpersonal	53,09 %	1.100,18	1.905,67	92,35	1.011,83	0,67-	23,77	0,88	462,83-
4711	Entwicklung	50,46 %	2.495,42	4.776,00	85,92	2.410,25	984,32	7,00	622,25	2.518,30-
0001	Kost.st. 0001	31,66 %	122,10	256,00	50,10	81,05	0,10-	11,67-	0,95	99,62-
* SUMME			5.173,92	8.997,67	365,38	4.840,65	1.099,50	10,08		

Individuelle Anzeigen mit voll variablen Hierarchien (die starren Sortierfolgen sind aufgehoben) sowie firmenübergreifende Berichte sind Standard.

Statistik wählen

Personen, Gruppen, Zeitraum wählen

Dabei stehen im Prinzip die gleichen Daten wie in Dienstnehmerlisten oder mit ODBC-Verbindungen (also alle relevanten Daten) mit zusätzlichen Rechenfunktionen zur Verfügung.

1. Ebene (zB Kostenstellenübersicht)

2. Ebene (zB Personen in gewählter Kost.st.)

3. Ebene (zB Perioden der gewählten Person)

Als Basis für die Werte gilt auch hier die ZEIT+ Statistik-Datei.

Detailanzeige (Einzelbewegungen)

Beim Aufruf einer Online-Statistik geben Sie Ihre Auswahlkriterien ein:

Buchung einsehen / ändern

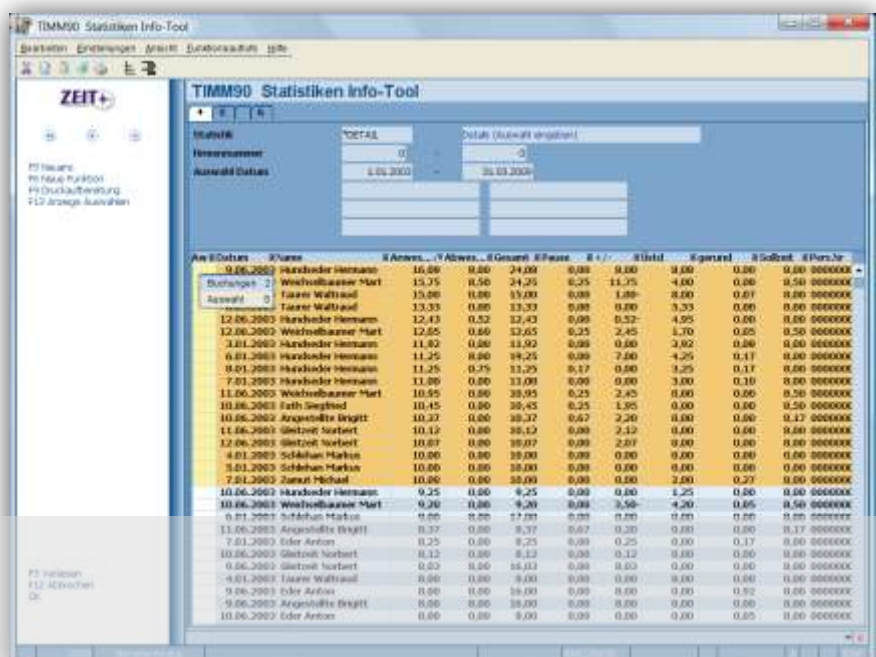
- Daten werden angezeigt
- Hierarchischer Abstieg in den Gruppensummen bis zur Einzelbewegung.

Wenn Sie berechtigt sind, können Sie die Buchungen auch ändern.

Beispiel:

- Auswahl eingeben (Mitarbeiter, Datum, Arbeiter, Angestellte, Lehrlinge, Wochentag, ...)
- Ansehen
- 2x Klick auf Spaltenüberschrift Anwesend - schon haben Sie eine Hitliste der Tagesarbeitszeit.
- Doppelklick und Ändern

..... einfacher geht's nicht !



winClient Excel-Export

Die einfachste Form des Excel-Exports ist ein Klick auf das Symbol im winClient

Bildschirmdaten oder ausgewählte Zeilen werden 1:1 an Excel übertragen.

Dabei können Sie nicht nur Statistiken senden, sondern alle Tabellen.

In unserem Beispiel wurde der Dienstplaner übertragen und in wenigen Minuten durch die Excel-Funktion „Bedingte Formatierung“ aufbereitet.



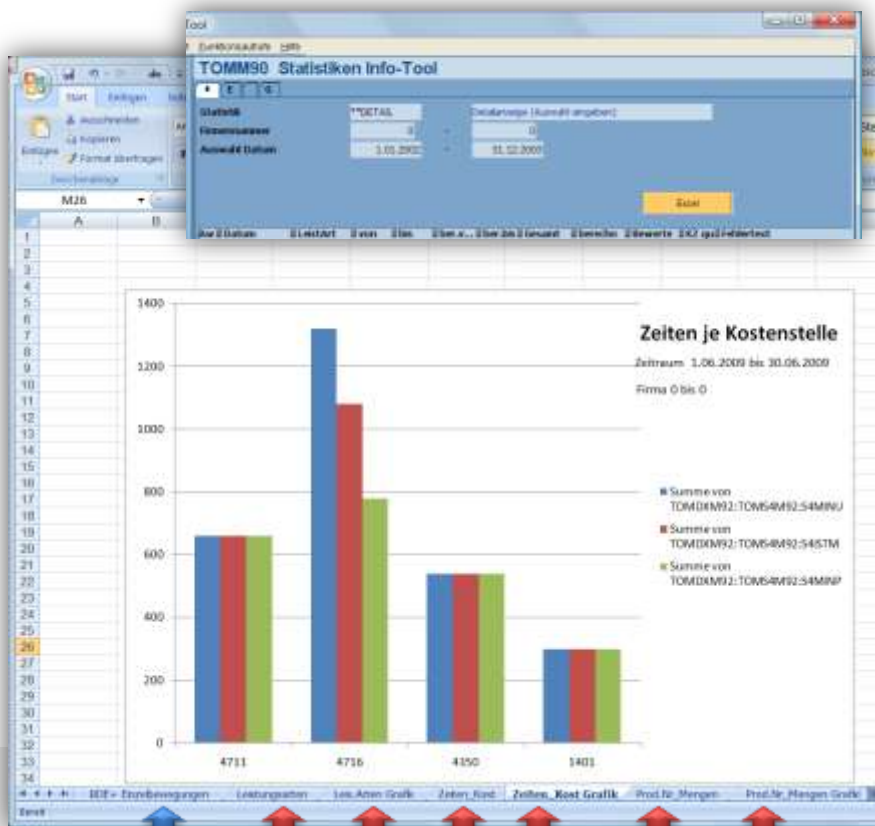
Für komplexere Tabellen und immer wieder benötigte Statistiken definieren Sie im winClient einen individuellen Button.

Bei Betätigen des Buttons erstellt winClient eine XML-Datei und ruft automatisch ein Excel auf.

Beim Öffnen des Excel wird die verknüpfte XML-Datei geöffnet.

Sie erhalten in der ersten Lasche die Detailergebnisse und können mit Hilfe von Pivot-Tables und Pivot-Grafiken abhängige Laschen definieren.

Wenn das Ganze am Server abgelegt ist, profitieren mehrere Mitarbeiter von den gleichen Berichten.



Gesendete Detailbewegungen

daraus resultierende Pivot-Berichte und -Grafiken

ZEIT+.Net

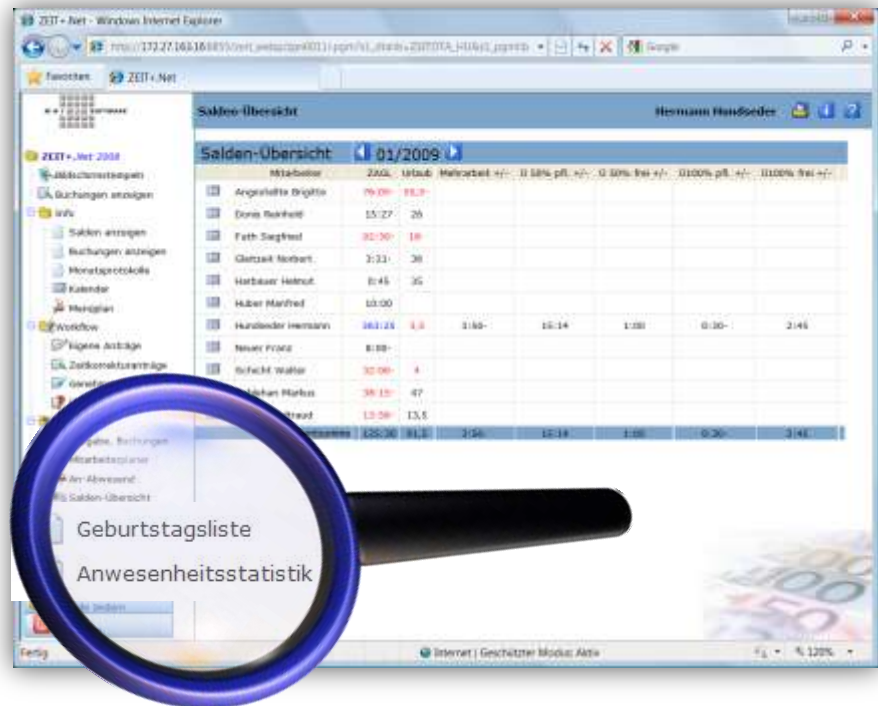
Informationen integriert

In ZEIT+.Net sind für Mitarbeiter und Vorgesetzte bereits viele Informationen online vorhanden.

- Monatsprotokoll
- Kalender
- Mitarbeiterplaner
- Dienstplaner
- Saldenliste
- ...

Ein Ausdruck erfolgt mit der lokalen Druckfunktion des Webbrowsers. Auf Wunsch können Sie mit Drag and Drop Daten in Excel oder Word kopieren.

Zusätzlich kann mit Hilfe individueller Links auf Dokumente im Netz zugegriffen werden. So integrieren Sie zB mit der ZEIT+ Automatik erstellte pdf-Dateien, Ihren Speisenplan, interne Informationen etc.



Lohn- und Gehaltsabrechnung

Wenn Sie ZEIT+ Daten mit Beträgen bewerten oder zB. Salden mit Daten aus dem Lohnsystem in einer Statistik auswerten wollen, können Sie das ganz einfach realisieren. Übergeben Sie Lohnarten aus ZEIT+ mit den entsprechenden Mengen.

So werden zB. an LOGA®Vplus Durchläuferlohnarten mit den entsprechenden Stunden oder Tagen gesendet, dort bewertet und im Berichtemanager gedruckt oder auch an Ihre Kostenrechnung oder Bereichsbuchhaltung übergeleitet.

Auch Salden (Zeitausgleich) kann ZEIT+ liefern. Diese können Sie auch in Rückstellungsberechnungen einfließen lassen.

Nachteil: Ergebnisse stehen erst nach der Lohnabrechnung zur Verfügung.

Hinweis: Saldenauswertungen mit Salden aus PES und ZEIT+ gemischt, sind in ZEIT+ möglich. Sie können auch auf P3-Speicher zugreifen.

EIS+ Enterprise Information System für ZEIT+ BDE+

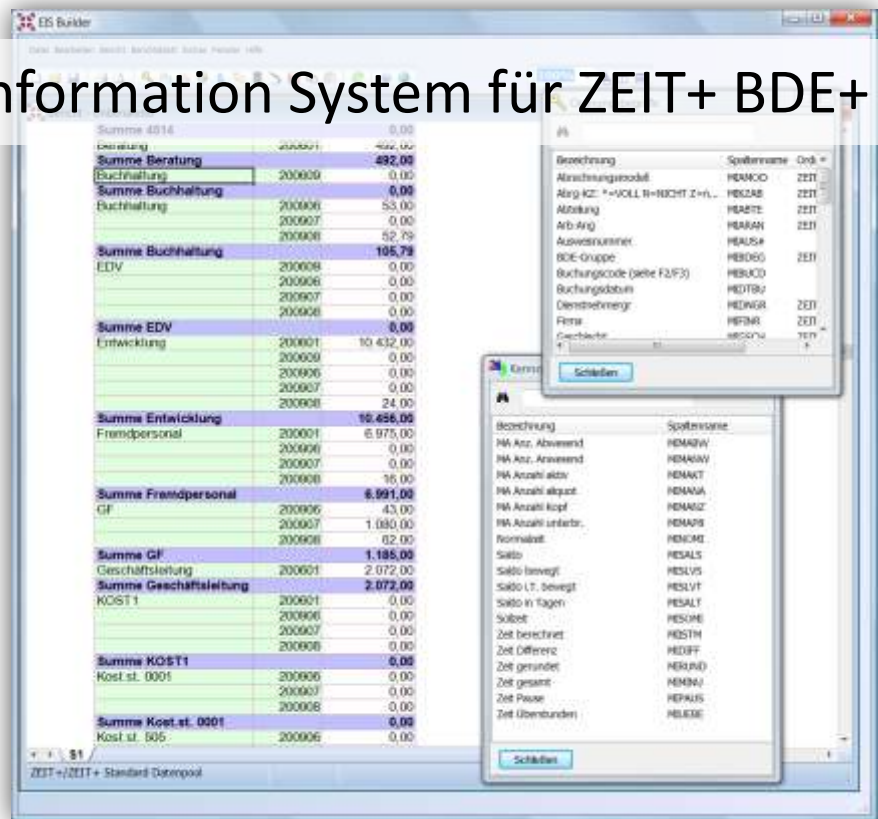
EIS+ verwendet vorhandene Daten aus ZEIT+ und BDE+ um Schwachstellen zu analysieren und Ergebnisse darzustellen.

Das lästige Abtippen von Listen und das teilweise mühsame Erstellen von Query-Auswertungen entfällt.

Die Fachabteilung selbst erstellt variable Reports und Grafiken.

Zusätzlich zu klassischen Managementberichten können Sie auch auf Arbeitshilfen für das Personalbüro (z.B.Schichtplaner) zurückgreifen.

In der kostengünstigen Version EIS+ erhalten Sie fertige Musterreports für ZEIT+ und/oder BDE+, die Sie erweitern, oder als Basis für neue Reports verwenden. Aber auch ein neuer Bericht und Export in Excel und HTML sind keine Hexerei.



Bericht in 5 Minuten

Datenpool wählen

Ordnungsbegriffe auswählen

Sie ziehen die gewünschten Ordnungsbegriffe in das Berichtsfenster.

- Firma, Werk, Abteilung, Stammkostenstelle,
- Bewegungskostenstelle
- Mitarbeitername
- Datum (Tag, Woche, Monat)
- ...

Zwischensummen: Ordnungsbegriff in eine Spalte ziehen.

Quersummen: Ordnungsbegriff in eine Zeile ziehen.

Pool-Kennzahlen auswählen

Nun ziehen Sie die gewünschten Kennzahlen in das Berichtsfenster.

zB. Gesamtzeit, Sollzeit, Saldo, ...

Bericht starten

Mausklick auf den Taschenrechner oder F5.

Der Bericht ist fertig !

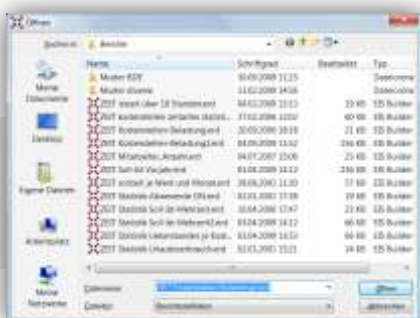
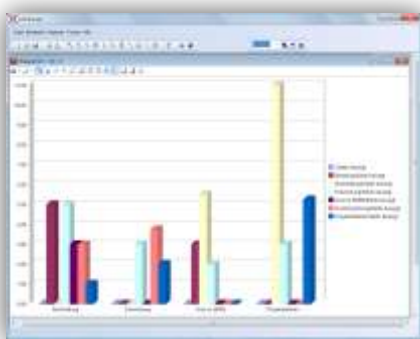
Summen definieren

Der automatisch erstellte Bericht ist ohne Summen.

Rechte Maustaste in der Spalte - Summe wählen – fertig.

Drill-Down

Wenn gewünscht mit rechter Maustaste schrittweise absteigen.



Automatisch erstellte Auswertungen
Tagesaktuelle Berichte
Automatisches Frühwarnsystem mit E-Mail

EIS Enterprise Information System

Business Intelligence und Reporting

Mit der Vollversion steht Ihnen ein mächtiges Werkzeug zur Verfügung!

EIS ist ein Informations- und Reportingwerkzeug zur flexiblen Aufbereitung, Visualisierung und Analyse betriebswirtschaftlicher Unternehmensdaten. Mit **EIS** stehen alle unternehmensrelevanten und erfolgskritischen Informationen stets zur Verfügung — aktuell und abgesichert.

Transparenz bis auf Belegebene

Sämtliche Informationen können einfach und schnell nach unterschiedlichen Kriterien multidimensional ausgewertet und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden (OLAP-Prinzip). Die Navigation erfolgt mit modernen **Drill-Down-Techniken**, so dass zu jedem Zeitpunkt eine Analyse bis auf Belegebene erfolgen kann. Damit kann jede Abweichung auf Ihre Ursache hin analysiert werden. **EIS** ermöglicht der Unternehmensführung und den Entscheidern der Fachabteilungen aufschlussreiche Einblicke in die für sie relevanten Unternehmensdaten und Prozesse. **EIS** sorgt für mehr Transparenz und bietet damit die Basis für eine präzise Planung und Steuerung des Unternehmens.

Proaktives Frühwarnsystem

Mit Hilfe des integrierten Frühwarnsystems werden Abweichungen und Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und die betreffenden Mitarbeiter z.B. per E-Mail informiert. So entfällt das zeitaufwändige, manuelle Prüfen vieler Einzelberichte.

Praxisgerechtes Reporting und Ad hoc-Analysen

- Multidimensionale Analysen mit Drill Down und Slice & Dice
- Berichtsparameter und flexible Filterkriterien
- Ampelfunktion und Top Ten-Ranking zum schnellen Erkennen von Ausreißern und Performern
- Frühwarnsystem mit E-Mail Benachrichtigung
- Zeitgesteuerte Berichtserstellung
- Rollenbasierte Rechtevergabe
- Individuelle Berechnungen ohne Änderung des Datenmodells
- Leistungsfähige Kreuz- und Schematabellen (z. B. für Finanzberichte)
- Integrierte, leistungsfähige Businessgrafik

Optionen

- EIP Enterprise Information Portal - Zugriff auf Berichte per Browser
- ESC Enterprise Scorecard - Kennzahlen-Cockpit
- EQM Enterprise Query Manager - Werkzeug für Datenextraktion

Land	Jahr	Produktgruppe	Umsatz
Austria	2005	AC-Anlagen	3.009,27
		Industriemaschinen	1.144,02
		Erntemaschinen	1.388,16
Germany	2005	AC-Anlagen	18.159,96
		Industriemaschinen	18.218,51
		Erntemaschinen	38.296,31
VW	2005	AC-Anlagen	25,30
		Industriemaschinen	10,21
		Erntemaschinen	10,44

Neben fertigen Datenpools für **ZEIT+** und **BDE+** können Sie auf vordefinierte Pools für **LOGA®Vplus SoftM DKS** und viele andere zugreifen.

Ihr ERP- oder Warenwirtschaftssystem können Sie unabhängig davon integrieren, ob dieses auf IBM Power i (AS400) oder MS-SQL bzw Oracle-Server installiert ist.

Fordern Sie unsere Detailbeschreibungen an



www.mbi.at